



Neues vom BFDK, Oktober 2025

Hallo {{ contact.VORNAME }} {{ contact.NACHNAME }},

wir gehen in den Endspurt: Unser Modellprojekt „[Verbindungen fördern](#)“ läuft zum Ende des Jahres aus. Aus losen und informellen Verbindungen sind über fünf Jahre Projektlaufzeit stabile Strukturen gewachsen. Dies möchten wir gemeinsam mit den zehn geförderten Bündnissen – dies sind 130 Akteur*innen aus allen Regionen Deutschlands – präsentieren und feiern. Wir laden alle Interessierten herzlich zum finalen Netzwerktreffen [NETZANSCHLUSS](#) am 11. und 12. November 2025 ins Tollhaus nach Karlsruhe ein.

Auf dem Programm stehen Impulse zur Debattenkultur, zu Komplexität und Zukunftskompetenzen. In über zehn Workshops vermitteln die Bündnisse ihre Erkenntnisse u.a. zu Inklusionsansätzen, Transformationspraktiken, Netzwerkarbeit, Demokratie-Kompetenzen, ökologische Nachhaltigkeit und kooperativen Residenzansätzen. Wir werden zu dem unsere Key-Take-Aways aus der Projektevaluation vorstellen.

Noch bis zum 19. Oktober ist eine Anmeldung über [diesen Link](#) möglich!

Der Erfolg von „Verbindungen fördern“ untermauert unsere Forderung nach einer komplementären Strukturförderungen in den Freien Darstellenden Künsten. Durch Strukturförderung werden Asymmetrien in und zwischen Regionen, Organisationen, Berufsgruppen und Sparten ausgeglichen. Sie ermöglicht nachhaltige Entwicklung und die Professionalisierung von Akteur*innen unserer Szene. Deshalb setzen wir uns aktuell im politischen Raum nachdrücklich für die Schaffung von entsprechenden Förderinstrumenten ein und fordern ein Transferjahr, in dem wir kooperativ und partnerschaftlich entsprechende Programmlinien entwickeln.

Wir freuen uns über Ihre und eure Unterstützung!



Mit herzlichen Grüßen im
Namen der
Geschäftsführung

Anna Steinkamp

Was uns beschäftigt

22.10.2025 | Leipzig

Verantwortung übernehmen #3: „Grenzen überwinden durch interdisziplinäre Zusammenarbeit“

Interdisziplinäre Perspektiven schaffen Vielfalt, Erkenntnismehrwert und Innovation. Sie sind eine künstlerisch-organisatorische Möglichkeit, gesellschaftlichen Transformationsprozessen produktiv zu begegnen. Wie kann perspektivisch eine Förderlandschaft gestaltet werden, um dem Anspruch nach einer offenen Denk- und Arbeitsweise Rechnung zu tragen? „Verantwortung übernehmen #3“ ist eine Kooperation des BFDK mit der [Internationalen Gesellschaft der Bildenden Künste \(IGBK\)](#) im Rahmen des Festivals [Politik im Freien Theater 2025](#) und Teil des BFDK-Fachaustauschs „Verantwortung übernehmen“.

→ **mehr erfahren**

23.10.2025 | online

„Verbindungen fördern“: Erfahrungsbörse „Wirtschaft

fo(e)rdert Kultur – Perspektiven am Beispiel des Projekts Kulturkessel“

In Zeiten knapper öffentlicher Kulturetats rückt die Förderung durch die Wirtschaft zunehmend in den Fokus. Doch wie tragfähig sind diese Alternativen wirklich? Welche Möglichkeiten eröffnen sich durch privatwirtschaftliches Engagement und welche Bedingungen sind damit verbunden?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Erfahrungsbörse mit Ilona Schaal (Theater Rampe) und Maximilian May (Projektleiter Kulturkessel)

→ **mehr erfahren**

Frist: 26.10.2025

Wir suchen: Büroleitung / Gremienbetreuung (m/w/d)

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine organisationserfahrene Person für die Büroleitung unserer Geschäftsstelle und die Betreuung unserer Verbandsgremien.

- Zunächst befristet auf 2 Jahre
- Stellenumfang: 75 Prozent
- Vergütung in Anlehnung an TVÖD Bund E 9b
- Arbeitsort ist Berlin

→ **mehr erfahren**

28.10.2025 | online

„Verbindungen fördern“: Erfahrungsbörse „UN Hospitality Rider“

Wie kann Hospitality die Kulturarbeit verändern? In der Erfahrungsbörse eröffnen die Bündnispartner*innen von [United Networks \(UN\)](#) – Hannah Ma (hannahmadance), Ming Poon (Asian Performing Artists Lab) sowie Bassam Dawood und Chang Nai Wen (Sisyphos, der Flugelefant) – das Gespräch über den UN Hospitality Rider, einem Impuls für diskriminierungssensible Gastfreundschaft. Dieses lebendige Werkzeug setzt zwei Schwerpunkte: gerechtere Praktiken in ländlichen Kontexten sowie in der Arbeit mit unterrepräsentierten Kindern und Jugendlichen.

→ **mehr erfahren**

05.11.2025 | online

„Verbindungen fördern“: Erfahrungsbörse „Kulturpolitisch wirksam: Strategien für die Freien Darstellenden Künste“

Wie lassen sich kulturpolitische Anliegen der Freien Szene wirksam im politischen Raum positionieren? Welche Narrative und Argumente führen zum Erfolg – auch gegenüber fachfremden Abgeordneten oder Verwaltungsebenen? Und was ist nötig, damit kulturpolitische Themen dauerhaft auf der Agenda bleiben?

Diese und weitere Fragen möchten wir im Rahmen der Erfahrungsbörse mit Anikó Glogowski-Merten (FDP), ehemaliges Mitglied im Bundestagsausschuss für Kultur und Medien, diskutieren.

→ **mehr erfahren**

07.11.2025 | Wolfsburg

Fair Pay!-Werkstatt #5: „Über Geld reden“

Seit 2022 lädt der BFDK mit den [Fair Pay!](#) – Werkstätten zum Dialog über wichtige Aspekte von Honoraruntergrenzen und Honorarempfehlungen in den Freien Darstellenden Künsten ein.

Mit Impulsvorträgen, Tischgesprächen und einem Werkstattgespräch soll gemeinsam über ein neues Honorarsystem diskutiert und nächste Schritte zur Verbesserung der Honorargefüges geplant werden. Wie kann ein zukünftiges System der Honorargestaltung an der Konfliktlinie von Verbindlichkeit und Flexibilität aussehen? Wie lässt sich Berufserfahrung in der Empfehlung abbilden?

→ **mehr erfahren**

11.+12.11.2025 | Karlsruhe

NETZANSCHLUSS - geteiltes Wissen aus „Verbindungen fördern“

Mit NETZANSCHLUSS schließt das Modellprojekt "[Verbindungen fördern](#)", aktuell mit neun geförderten Bündnissen mit insgesamt mehr als 130 Partner*innen der Freien Darstellenden Künste, seine letzte Förderphase ab. Zu diesem Anlass laden wir herzlich ins TOLLHAUS Karlsruhe ein, um Einblicke in das gesammelte Wissen der Bündnisse zu gewinnen.

→ **mehr erfahren**

24.11.2025 | Frankfurt a.M.

„tanz + theater machen stark“: Fachtag

Kinder und Jugendliche beschäftigen vielfältige Themen, die von der eigenen Lebenswelt bis zu gesellschaftspolitischen Debatten reichen. Doch welche Zugriffe wählen die Akteur*innen der Projekte mit Kindern und Jugendlichen, um diese Themen mit ihnen zu bearbeiten? Welche Möglichkeiten bieten sich jenseits klassischer theaterpädagogischer Settings? Das wollen wir beim "tanz + theater machen stark"-Fachtag „Zeitgenössische Zugriffe in der künstlerischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ diskutieren!

→ **mehr erfahren**

26.11.2025 | online

„Verbindungen fördern“: Erfahrungsbörse „Vernetzt handeln, politisch wirken“

Was bedeutet eigentlich „kulturpolitisch arbeiten“ – und wie sieht das in der Praxis aus? Welche Strategien gibt es, um politische Entscheidungen als Interessenvertretung mitzugestalten, Projekte wirksam zu positionieren

oder kollaborative Strukturen aufzubauen? Welche Besonderheiten gibt es beim Einbezug von Partner*innen und Stakeholdern?

→ **mehr erfahren**

Campus Freie Darstellende Künste

Kooperation von „Campus Freie Darstellenden Künste“ und theapolis

Aktuell kooperieren wir mit unserer Wissensplattform „[Campus Freie Darstellende Künste](#)“ mit der Plattform „theapolis“. Im theapolis-Newsletter werden zentrale Themen des Campus in kurzen Beiträgen geteilt. Wer regelmäßig an unseren Campus erinnert werden möchte, kann sich bei theapolis registrieren und erhält zukünftig den Newsletter.

Aus den Netzwerken

ASSITEJ: Gespräch "Abwesenheiten im Archiv – Diverse Perspektiven sichtbar machen und erforschen" **29.10.2025**

Marginalisierte Personen und Perspektiven bleiben in Sammlungen und Archiven noch immer zu oft unsichtbar und unerforscht. Im gemeinsamen Dialog werfen die Künstlerin und Aktivistin Mable Preach und die Kulturwissenschaftlerin Dr. Özlem Canyürek einen kritischen Blick auf diese Leerstellen im kollektiven Gedächtnis.

→ **mehr erfahren**

Das lebende Erbe: Podcast-Release **29.10.2025**

Der dreiteilige Podcast "Das lebende Erbe" geht auf Spurensuche in der jüngeren Geschichte der Freien Darstellenden Künste in Deutschland. Akteur*innen verschiedener Generationen erzählen von Gründungsimpulsen, prägende Erfahrungen und ihrem Verhältnis zu Kunst, Arbeit und Leben. Eine vielstimmige Auseinandersetzung mit einer Kunstform, die sich immer wieder neu erfindet – aus der Geschichte heraus und in die Zukunft hinein.

→ **mehr erfahren**

ASSITEJ: Performing the Archive – Das Archivieren als künstlerische Strategie **19.11.2025**

Die selbstverantwortliche Dokumentation und Archivierung der eigenen Arbeit sind zentrale Aufgaben für Künstler*innen der freien Theaterszene. Materialien wie Fotos, Notizen, Produktionsmitschnitte oder Flyer bilden nicht nur die Grundlage für öffentliche Förderanträge, sondern sind auch ein wesentlicher Bestandteil der eigenen Öffentlichkeitsarbeit. Doch wie lässt sich das Archivieren selbst als Teil des künstlerischen Prozesses sichtbar machen? Kann Archivieren zur Kunstform werden?

→ **mehr erfahren**

**Weitere aktuelle Nachrichten,
Termine und Hinweise
finden Sie auch
auf unserer → Website**

Herausgeber / V.i.S.d.P.

Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.
Dudenstraße 10 · 10965 Berlin
Tel. 030. 51 56 52 5-40 · Fax. 030. 51 56 52 5-56
E-Mail: post@darstellende-kuenste.de
Internet: darstellende-kuenste.de

Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg, VR 31499 B

vertreten durch den Vorstand

Nina de la Chevallerie, Eva-A. Maj, Corinna Preisberg, Kathrin Schremb, Ulrike Seybold

Geschäftsführung

Dr. Sandra Soltau, Anna Steinkamp und Helge-Björn Meyer (Kontakt siehe oben)

Redaktion

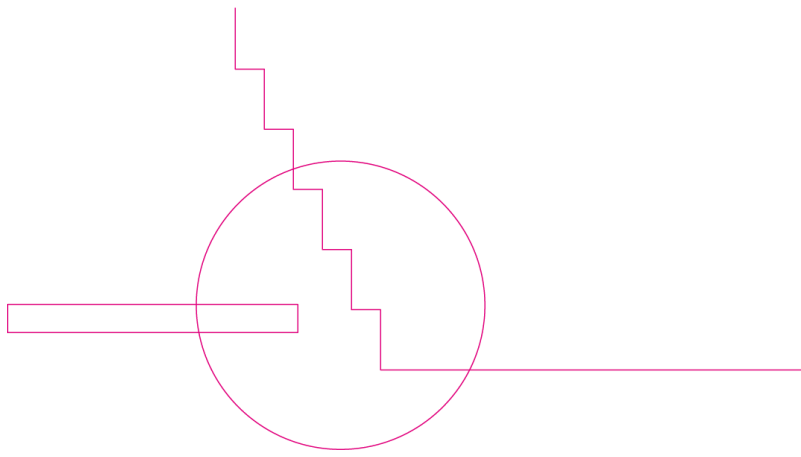
Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.
Quellen: Die »BFDK-Informationen« beziehen sich und zitieren Ankündigungstexte zahlreicher Quellen/Veranstalter*innen/Einrichtungen/Akteur*innen. Die übernommenen Ausgangstexte wurden geringfügig bearbeitet und dem Newsletter-Format angepasst.

Haftungsausschluss

Alle Angaben ohne Gewähr. Der Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. ist nicht verantwortlich für die Inhalte auf den verlinkten Seiten.

Gefördert durch

den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Weitere aktuelle Meldungen finden Sie auf unserer [Website](#), auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [LinkedIn](#).

Sie erhalten unseren Newsletter, weil Sie uns Ihre personenbezogenen Daten zu diesem Zweck übermittelt und unsere Datenschutzerklärung in diesem Zusammenhang bestätigt haben.

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten oder Änderungen vornehmen wollen, nutzen Sie bitte unten stehende Links.

[Abmelden](#)
[Im Browser öffnen](#)